



Schenker +
Schenker AG

Architektur- und
Generalunternehmung

Feldmatt 10
Postfach
6208 Oberkirch

www.schenker-arch.ch

Tel. 041 920 23 20
Fax. 041 920 28 20

Info@schenker-arch.ch

Pflege Parkettboden geölt

Tipps für Hausbewohner und Wohnungseigentümer

Wichtig:

Schmutz und Sand wirken wie Schleifpapier, sind daher sofort von der Parkettoberfläche zu entfernen. Frisch geölte bzw. gewachste Böden in den ersten 15 bis 20 Tagen nur eine Trockenreinigung mit weichem Besen oder Staubsauger vornehmen. Feuchtreinigung monatlich bzw. nach Bedarf den verschmutzten Boden mit Holzbodenseife feucht, aber nicht zu nass reinigen. Mit 2 Eimern und Mop nach Anleitung auf dem Gebinde arbeiten.

Fleckenentfernung:

Direkt auf Flecken mit Holzbodenseife um die Reinigungskraft zu verstärken ca. 10 Min. einwirken lassen. Danach mit einem weissen Scotsch in Holzlaufrichtung Reinigen.

Was man nicht tun sollte:

Keine Mikrofaser verwenden. Nicht mit klarem Wassernachwischen Pflege wird sonst entfernt. Kein Seifenwasser auf dem Holz stehen lassen

Was tun, bei Schlieren?

Schlieren sind ein Zeichen von zu viel Seife. Das passiert vor allem, wenn nicht mit 2 Eimern gearbeitet wird. Bei der Nutzung entstehen dann glänzende Bereiche, eben Schlieren. In diesem Fall den Boden einmal mit halber Seifenmenge wie oben wischen. Nach der Trocknung kann man den Boden zusätzlich mit einem trockenen Bodentuch abreiben.

Nachölen:

Besonders im 1. Jahr ist eine intensive Pflege wichtig. Nach dieser Zeit erreicht Ihr Boden seine volle Schönheit und Widerstandsfähigkeit. Je nach Beanspruchung empfehlen wir ein Nachölen in nächsten 2 Jahren. Möbelstücke und Teppiche entfernen, Boden staubsaugen und mit Holzbodenseife eine Intensivreinigung vornehmen. Oberfläche absolut gut trocken lassen. Pflegeöl mit weichem Lappen dünn auftragen, 1 Liter reicht für ca. 25 m² Keine nassen Stellen zurücklassen und darauf achten, dass keine Schicht entsteht. Bildet sich dennoch ein Ölfilm, diesen vor dem Aushärten mit weichem Baumwolllappen entfernen. Erst nach 4 – 5 Std. bei 18 – 20 Grad Celsius kann der Teppiche und Möbel erst am nächsten Tag platziert werden. Feuchtes Wischen mit Bodenseifenmischung frühestens nach 8 Tagen.

Tip: mit der Blochmaschine vom Bodenleger lassen sich grössere Fläche leicht und schnell ausführen.

Haustipps:

Halten Sie Schmutz und groben Dreck fern Legen sie dazu Fussabtreter an allen äusseren Eingängen aus, sowie .Läufer innerhalb der Wohnfläche zur weiteren Verhinderung der Schmutzausbreitung. Schmutz und Staub kann der Parkett zerkratzen und fügt über eine Zerstörung bei! Unter Möbeln, Stuhl- und Tischbeinen usw. weiche Filzgleiter anbringen, zur Vermeidung von Kratzern und Eindrücken. Auch die Pflanzen nicht direkt auf Parkett stellen. Bei Bodenheizung ist schädlich für Pflanze, so wie auch Dünger haltige Feuchtigkeit auf Parkett gelangen und schwarze flecken verursachen. Bei starker örtlicher Beanspruchung z.B. durch Stuhlrollen, empfiehlt es sich, eine handelsübliche Schutzmatte aus durchsichtigem Kunststoff (z.B. PVC) auszulegen. Weiche Stuhlrollen verwenden und diese regelmässig reinigen. Für die Werterhaltung des Parkettbodens und das Wohlbefinden des Menschen ist die Einhaltung eines gesunden Raumklimas erforderlich. Besonders im Winter sollte auf eine ausreichende Luftbefeuchtung durch Luftbefeuchter Wert gelegt werden. Bei Holzarten mit höherem Schwind- und Quellverhalten (z.B. Buche) können im Winter etwas grössere Fugen und Schüsselungen entstehen. Durch Luftbefeuchtung und die Einhaltung eines gesunden Raumklimas (20–22 °C und 50 - 65% Luftfeuchtigkeit) kann dieser Erscheinung entgegengewirkt werden. Auf den Boden gelangte Flüssigkeiten sind möglichst sofort wieder aufzunehmen.

Allgemeines:

Die Ölbehandlung von Parkettböden ergibt eine imprägnierende und teilweise filmbildende Oberfläche, die das Parkettholz vor Abnutzung und Verschmutzung schützen soll. Die Ölschicht unterliegt je nach Beanspruchung einer mehr oder weniger starken Abnutzung. Die laufende Reinigung und Pflege der Oberfläche soll die Ölschicht schützen, d.h. den Verschleiss hemmen und das Aussehen der beanspruchten Parkettoberfläche erhalten oder verbessern. Das Holzbodenöl wird nach der Parkettverlegung aufgetragen. Es dringt porentief ins Holz ein, kristallisiert dort aus, macht das Holz sehr hart und wirkt während Jahren von innen heraus. Die Pflege erfolgt mit der passenden Holzbodenseife.